

Zufriedenheit mit dem Leben in Deutschland variiert stark

Chart der Woche, 2023-KW31

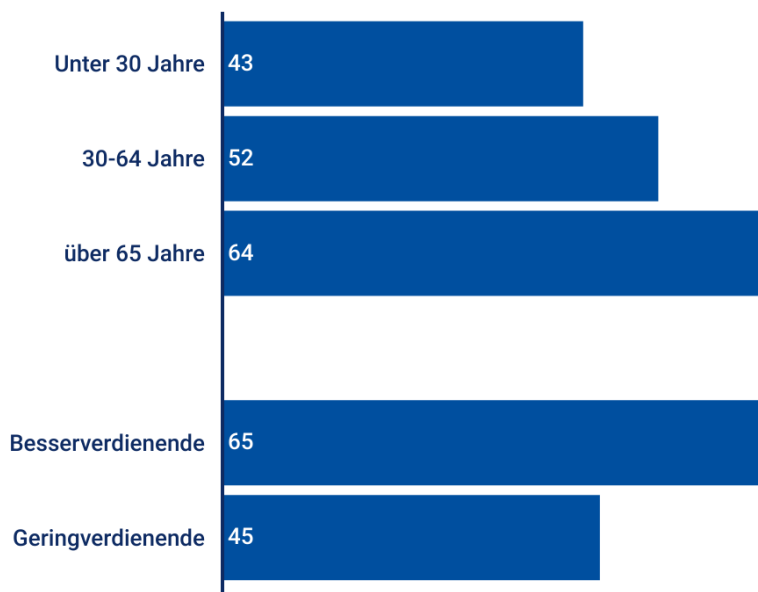
3. August 2023



Zufriedenheit mit dem Leben in Deutschland variiert stark

Zufriedenheit mit dem Leben in Deutschland variiert stark

Von je 100 Befragten stimmen der Aussage zu: "Ich bin froh, in Deutschland zu leben.":



44 — Von je 100 Befragten stimmen der Aussage zu: "Ich bin froh, in Deutschland zu leben.":

Bevölkerung gespalten

52% — stimmen zu

Ergebnis

Nur rund die Hälfte der Bundesbürger äußert sich positiv über ihr Leben in Deutschland. Besonders bei den unter 30-Jährigen ist diese Zahl mit lediglich 43 Prozent relativ niedrig wohingegen fast zwei Drittel der über 65-Jährigen angeben, froh über ihr Leben hierzulande zu sein. Groß sind auch die Unterschiede beim Einkommen: Während 45 Prozent der Befragten mit einem geringen Haushaltsnettoeinkommen glücklich darüber sind, ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland zu haben, fällt der Anteil bei den Besserverdienenden mit 65 Prozent deutlich höher aus.

Gründe

Die Gründe für die Zufriedenen umfassen u.a. die soziale Absicherung, einen hohen Lebensstandard und ein gutes Bildungssystem, eine funktionierende Demokratie und die wirtschaftlichen Möglichkeiten, die Gesundheitsversorgung und die kulturelle Vielfalt sowie die Rechtsstaatlichkeit und Sicherheit. Dieses sehen die Unzufriedenen häufig anders. Wo die Zufriedenen Chancen und Möglichkeiten sehen, werden von ihnen die wirtschaftliche Unsicherheit und hohen Lebenshaltungskosten, die soziale Ungleichheit und Integrationsprobleme, politische Spannungen und Bildungsungleichheit wahrgenommen und bemängelt.

Die geringere Zustimmung von Jüngeren kann mit einer größeren Unsicherheit über die berufliche Zukunft, finanzielle Belastungen oder die Suche nach Identität und Erfüllung erklärt werden. Auch verdeutlichen sie die unterschiedliche Prioritätensetzung der einzelnen Generationen: Während unter 30-Jährige eher nach Herausforderungen, Veränderungen, Karrieremöglichkeiten und Abenteuern streben, betonen ältere Bürger oft die vorhandene Beständigkeit und die bestehenden Bindungen deutlich stärker.

Die Unterschiede im Einkommen zeigen den Einfluss finanzieller Mittel auf die Zufriedenheit. Bürger mit höherem Einkommen haben eine größere finanzielle Sicherheit, Zugang zu einem besseren Lebensstandard und mehr Möglichkeiten, ihre Bedürfnisse und Wünsche zu erfüllen. Auf der anderen Seite ist das Leben vieler Bürger mit niedrigerem Einkommen von finanziellen Schwierigkeiten, begrenzten Ressourcen und Einschränkungen im Alltag geprägt, was Auswirkungen auf die Zufriedenheit haben kann.

Prognose

Es wird langfristig entscheidend sein, gezielte Maßnahmen zur Förderung der Zufriedenheit der jungen Generation zu ergreifen, repräsentieren sie doch die Zukunft. Hierzu gehören u.a. Investitionen in Bildung und berufliche Entwicklung, die Betonung von Nachhaltigkeit und eine stärkere Einbindung junger Bürger in politische Entscheidungsprozesse. Auch die Förderung von Chancengleichheit und die Schaffung eines unterstützenden Umfelds für alle werden ausschlaggebend sein, um die Zufriedenheit der Bürger zu stärken und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Für die Zukunft müssen zudem – trotz aller Herausforderungen – positive An- und Aussichten, progressive Entwicklungen und mutiges Verhalten betont und weiter gestärkt werden.